

Einschreibung

Theologisches Propädeutikum für das Studium des Kanonischen Recht

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>		
Straße / Nr. / PLZ / Ort		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon / privat	Telefon / dienstl.	E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
(Erz-)Diözese	Studienabschluss (Nachweis beifügen!)	

Gewünschter Studienbeginn:

 Sommersemester 20 Wintersemester 20 / 20

Ich ermächtige Theologie im Fernkurs / Diözese Würzburg KdöR (Gläubiger-Identifikationsnummer DE38ZZZ00000145852), die Studiengebühr in Höhe von **300,00 € pro Semester** von meinem Konto mittels **Lastschrift** einzuziehen, zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Theologie im Fernkurs / Diözese Würzburg KdöR auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Bank	<input type="text"/>	Kontoinhaber/-in	<input type="text"/>
BIC	<input type="text"/>	IBAN	<input type="text"/>
<small>z.B. DE12 1234 1234 1234 1234 12</small>			



Datum, Unterschrift des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin

Nachweis der Studienberatung:

Es wird bestätigt, das gemäß der Kooperationsvereinbarung zwischen Theologie im Fernkurs/Domschule Würzburg, dem Klaus-Mörsdorf-Studium für Kanonistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und dem Institut für Kanonisches Recht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit dem/der Studierenden eine Studienberatung durchgeführt wurde.



Ort, Datum, Unterschrift / Stempel des beratenden Kanonistischen Instituts

Hiermit melde ich mich zum 4-semesterigen

Belehrung über das Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das erste Fernlehrrmaterial in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Theologie im Fernkurs mittels einer eindeutigen Erklärung per Post (Theologie im Fernkurs, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg), per E-Mail (theologie@fernkurs-wuerzburg.de) oder per Telefax (0931/386-43 299) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Ein Muster-Widerrufsformular, welches jedoch nicht vorgeschrieben ist, finden Sie z.B. in BGBl. I 2013, Nr. 58, S. 3642 (3665). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Fernunterrichtsvertrag widerrufen, hat Theologie im Fernkurs Ihnen alle Zahlungen, die Theologie im Fernkurs von Ihnen erhalten hat (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen nach Eingang Ihres Widerrufs bei Theologie im Fernkurs zurückzahlen. Sofern Sie bereits Lehrmaterial erhalten haben, kann Theologie im Fernkurs die Rückzahlung bis zum Rückerhalt der Lehrmaterialien oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie das Lehrmaterial zurückgesandt haben, verweigern, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Für die Rückzahlung verwendet Theologie im Fernkurs das Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, in keinem Fall wird Theologie im Fernkurs Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen.

Besondere Hinweise

- Sie haben bereits erhaltenes Fernlehrrmaterial spätestens 14 Tage nach Absenden des Widerrufs an Theologie im Fernkurs, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg, zurückzusenden.
- Sie tragen die unmittelbaren Kosten für die Rücksendung des Fernlehrrmaterials.
- Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust des Fernlehrrmaterials nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise des Fernlehrrmaterials nicht notwendigen Umgang mit ihm zurückzuführen ist.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Website www.fernkurs-wuerzburg.de

Theologischen Propädeutikum für das Studium des Kanonischen Rechts an:



Ort, Datum, Unterschrift der/des Studierenden

Hinweise zur Datenverarbeitung gemäß § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) Datenschutzhinweise und Einwilligungserklärung zur Weitergabe meiner personenbezogenen Daten an Dritte

I) Datenschutzhinweise

Seit dem 24.05.2018 gilt das KDG, das den Schutz personenbezogener Daten gewährleistet. Theologie im Fernkurs setzt die gesetzlichen Regelungen und Verfahrensweisen zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen mit den Fernstudierenden um. Im Folgenden informieren wir Sie über den Verantwortlichen im Zusammenhang mit unserem Kursangebot, die Datenschutzaufsicht der bayerischen (Erz-)Diözesen als zuständige Aufsichtsbehörde, unsere betrieblichen Datenschutzbeauftragten sowie Ihre Rechte zum Datenschutz. Im Anschluss hieran teilen wir Ihnen Art, Umfang, Zweck und Rechtsgrundlage der von uns vorgenommenen Datenverarbeitung mit sowie Speicherung und Löschung und alle Ihnen im Zusammenhang mit der durch uns erfolgenden Datenverarbeitung zustehenden Rechte.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen und der Datenschutzbeauftragten

a) Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen von Theologie im Fernkurs
Leiter: Dr. Stefan Meyer-Ahlen

Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Telefon: 0931 386-43 200; Telefax: 0931 386-43 299; E-Mail: theologie@fernkurs-wuerzburg.de

b) die Datenschutzaufsicht der bayerischen (Erz-)Diözesen

Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR)

Vordere Stern gasse 1, 90402 Nürnberg

Tel: 0911 477740 50; Telefax: 0911 477740 59; E-Mail: post@kdsz.bayern; Internet: www.kdsz.bayern.de

c) Betriebliche Datenschutzbeauftragte für die Diözese Würzburg

Bischöfliches Ordinariat, Stabsstelle Datenschutz

Kolpingstraße 11, 97070 Würzburg

E-Mail: datenschutz@bistum-wuerzburg.de

2. Verarbeitung personenbezogener Daten, Umfang, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

a) Der Begriff der Verarbeitung ist weit zu fassen und meint jegliches Tätigwerden in Bezug auf Daten. Der Begriff der personenbezogenen Daten erfasst alle Daten, die eine Identifikation Ihrer Person ermöglichen.

b) Wenn Sie an einem unserer Kurse teilnehmen, erheben wir von Ihnen die folgenden Daten:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- soweit vorhanden, eine gültige E-Mail-Adresse, sowie
- weitere Daten, die für die Erfüllung und Durchführung des Vertrages im Rahmen Ihrer Teilnahme bei Theologie im Fernkurs notwendig sind. Bei Änderung dieser Daten bitten wir Sie um zeitnahe Mitteilung und Bekanntgabe der Änderung an die oben genannte Adresse (Verantwortlicher).

c) Die Erhebung dieser Daten (zunächst der im Fernunterrichtsvertrag erhobenen Daten, später die Dokumentation von Studienverlauf und Prüfungsergebnissen) erfolgt, um **Kursanmeldungen** bearbeiten und die Fernstudierenden während des Studiums begleiten zu können. **Eine Bearbeitung Ihrer Kursanmeldung ist daher nur unter Erhebung dieser Daten und erst nach Eingang untenstehender Bestätigungserklärung möglich.**

d) Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihren Teilnahmewunsch an einem unserer Kurse hin und ist nach **§ 6 Abs. 1 lit. c KDG** zu den genannten Zwecken für die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrages über die Teilnahme zwischen Ihnen als Teilnehmer/Teilnehmerin und Theologie im Fernkurs als Veranstalter erforderlich. Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden von uns unverzüglich intern gesperrt, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr notwendig sind. Eine endgültige Löschung ist technisch nicht möglich. Mit der internen Sperrung stehen die Daten dann nur noch zum Zweck der Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten aus anderen Gesetzen gem. **§ 6 Abs. 1 lit. d KDG** zur Verfügung. Wenn Sie in eine darüberhinausgehende Verarbeitung nach **§ 6 Abs. 1 lit. d KDG** eingewilligt haben, stehen die Daten auch für diese Zwecke zur Verfügung.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten (ggf. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) an Dritte (z. B. Versanddienstleister, Mits Studierende, Tagungshäuser, Referenten und Referentinnen, Korrektorinnen und Korrektoren) erfolgt lediglich zweckgebunden im Rahmen der Erfordernisse Ihres Studiums zur Erfüllung des Vertrages mit Ihnen und soweit wir daran ein berechtigtes Interesse haben. Die Weitergabe von Daten an Ihre zuständige (Erz-)Diözese erfolgt nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis nach Eingang untenstehender Einwilligungserklärung. **Zur Erteilung dieses Einverständnisses sind Sie nicht verpflichtet. Wenn Sie Ihr Einverständnis nicht erteilen wollen, können Sie nicht über entsprechende Möglichkeiten informiert werden.**

Zu Beginn des Studiums erhalten Sie als Fernkursstudierender Login-Daten **zur eLernplattform** von Theologie im Fernkurs. Diese werden für den jeweils belegten Kurs freigeschaltet. Dieses Onlineangebot bietet vielfältige Nutzungs- und Kommunikationsmöglichkeiten und **ist in Teilen verpflichtendes Element der Studien- und Prüfungsorganisation.**

Die Nutzung der eLernplattform geschieht in einem geschlossenen Bereich, zu dem eingeschriebene Studierende und (erz-)diözesane Begleitkursleiter und Begleitkursleiterinnen Zugang haben. Die Nutzung erfolgt durch die Nennung des Klarnamens und Monat/Jahr Ihres Studienbeginns als Nutzernamen (z. B. MaxMustermann_01_18). Weitere Daten können von Ihnen auf Ihrem Benutzerkonto freigegeben werden.

4. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit. Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f KDG (Datenverarbeitung zur kirchlichen Aufgabenerfüllung) oder lit. f KDG erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht der betroffenen Person das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen, vgl. § 23 KDG. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Jede betroffene Person hat außerdem das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung unter www.fernkurs-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung

Dr. Stefan Meyer-Ahlen
Leiter Theologie im Fernkurs

5. Bestätigung

Hiermit bestätige ich, die Datenschutzhinweise gelesen zu haben und auf meine Rechte hinreichend deutlich hingewiesen und darüber klar und deutlich unterrichtet worden zu sein.

Name/Vorname der/des Fernstudierenden

Ort, Datum

Unterschrift

Theologisches Propädeutikum für das Studium des Kanonischen Rechts

gemäß der Kooperationsvereinbarung zwischen Theologie im Fernkurs/Domschule Würzburg, dem Klaus-Mörsdorf-Studium für Kanonistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und dem Institut für Kanonisches Recht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Veranstalter:

Das Theologische Propädeutikum wird im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz von Theologie im Fernkurs, einem Arbeitsbereich der Domschule Würzburg, durchgeführt.

Ziel / Zulassungsvoraussetzungen:

- 1) Das Theologische Propädeutikum für das Studium des Kanonischen Rechts wendet sich an Fach-/ Hochschulabsolventen und -absolventinnen, die über keine theologische Qualifikation verfügen.
- 2) Es werden nur Bewerber zum Studium zugelassen, die eine Studienberatung des Klaus-Mörsdorf-Studiums für Kanonistik bzw. des Instituts für Kanonisches Recht in Münster absolviert haben.
- 3) Der erfolgreiche Abschluss des Theologischen Propädeutikums wird von den beiden o. g. Instituten anerkannt für die Einschreibung in das Lizentiatsstudium für das kanonische Recht – unbeschadet der im jeweiligen Institut vorgesehenen Verfahren zu Zulassung zum Studium sowie der geltenden Studien- und Prüfungsordnungen.

Organisation:

- 1) Das Studium erstreckt sich auf vier Semester. Eine Einschreibung ist zum Wintersemester (1.10.) und Sommersemester (1.4.) jeden Jahres möglich. Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Semesterbeginn.
- 2) Das Studienmaterial umfasst 5 Einheiten des Studienmaterials Philosophie sowie 23 Lehrbriefe aus den Kursstufen Grundkurs Theologie/Aufbaukurs Theologie von Theologie im Fernkurs.
- 3) Der Versand des Studienmaterials erfolgt zu Beginn des Studiums in einer Sendung.
- 4) Die Zugangsdaten zur eLernplattform erhalten Sie bis spätestens zum 15. des Einstiegsmonats per E-Mail.

Begleitende Veranstaltungen:

Im Verlauf des Studiums muss der/die Studierende 4 thematisch unterschiedliche Studienwochenenden aus dem Angebot der Kursstufen Grundkurs Theologie/Aufbaukurs Theologie besuchen, in der Regel pro Semester ein Studienwochenende.

Prüfungen:

Pro Semester ist eine Hausarbeit, eine Klausur und eine mündliche Prüfung vorgesehen. Einzelheiten über Aufbau, Gegenstand und Durchführung der Prüfung sind in einer Prüfungsordnung geregelt, die auf der eLernplattform zu finden ist. Die Prüfungsordnung ist von der Deutschen Bischofskonferenz in Kraft gesetzt. Prüfungsort ist i. d. R. Würzburg.

Kosten:

Die Studiengebühren betragen pro Semester 300,00 € (Stand: 01.01.2022)

- a) Diese Kosten werden jeweils 14 Tage nach Semesterbeginn per Lastschrift eingezogen. Die Rechnung wird Ihnen per E-Mail zugesandt.
- b) Die Studiengebühr beinhaltet nicht
 - die Reisekosten sowie die im Tagungshaus anfallenden Kosten für Aufenthalt und Verpflegung
 - die Kosten für sonstige Literatur, die der/die Studierende zusätzlich zum Studienmaterial erwirbt
 - bei Versand ins Ausland anfallende Porto-/Zollgebühren
- c) Es werden keine zusätzlichen Prüfungsgebühren erhoben
- d) Für die Nutzung von Fernkommunikationsmitteln fallen keine Kosten an, die die üblichen Gebühren übersteigen.

Widerrufsrecht:

Für das Widerrufsrecht gelten die gesetzlichen Bestimmungen (vgl. umseitige Anmeldung).

Kündigung:

Die Mindestlaufzeit des Vertrags beträgt 6 Monate. Der/die Studierende kann den Vertrag ohne Angabe von Gründen zum Ablauf jeden Semesters mit einer Frist von 6 Wochen kündigen. Das Recht des Veranstalters den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form.